

# Abutilon-Hybriden

## Schönmalve

**Familie:** Malvaceae

**Heimat:** Brasilien

### Allgemein

Etwa 150 Arten kommen vorwiegend in den wärmeren Zonen der Erde vor, die meisten wurden um die Mitte des vorigen Jahrhunderts bei uns eingeführt. Die heutigen Hybriden sind Kreuzungen der unterschiedlichen Arten und finden als Kübelpflanzen und Topfpflanzen bei uns Verwendung.

### Sorten

**Bella F1** sämlingsvermehrte Mischung mit ahornförmigen Blättern und pastellfarbenen, weiss bis rosa Farbtönen, kompakter Wuchs

### Vermehrung

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 1200 Korn      ✧      Keimdauer: 15-20 Tage bei 18-21°C

Verschiedene Sorten lassen sich über Saatgut vermehren. Die Hybriden werden ab Januar bis Februar in ein humoses Substrat (Anzuchterde) gesät.

Bei einer Vermehrung über Stecklinge wird in Multitopflatten oder 6-8er Töpfe in ein Sand-Torf-Gemisch oder in Anzuchterde gesteckt. Eine Bewurzelung erfolgt bei 20-25°C innerhalb von 3 bis 4 Wochen.

### Topfen

Die Weiterkultur erfolgt zunächst warm und hell bei 18-22 °C. Die Sämlinge oder bewurzelten Stecklinge können mit einer Pflanze in einen 10 bis 11 cm Endtopf oder mit drei Pflanzen in einen 12-14 cm Topf getopft werden. Als Substrat ist schwach gedüngtes Substrat im pH-Bereich von 5 bis 6 zu empfehlen. Zu viele Nährstoffe, vor allem Stickstoff, führen zu zuviel Blattmasse und zu geringem Blütenansatz.

Um einen möglichst buschigen Aufbau zu erzielen, ist mehrfaches Stutzen erforderlich. Die Sämlingsorten Bella F1 besitzen eine gute Verzweigung, auch hier kann ein Stutzen aber den Aufbau verbessern. Nachttemperaturen von 15-18 °C und Tagestemperaturen von 18-24 °C sind optimal. Bei Temperaturen von weniger als 15 °C wird ein geringeres Wachstum beobachtet.

### Weiterkultur

Für die Weiterkultur sollte auf möglichst viel Licht, aber keine direkte Sonneneinstrahlung geachtet werden. Eingewurzelte Pflanzen erhalten eine Flüssigdüngung mit 0,2 bis 0,3 % eines Mehrnährstoffdüngers. Bei der Bewässerung ist auf regelmäßige Wassergaben zu

achten um einen Blattfall zu verhindern. Vor dem Verkauf kann die Temperatur zur Abhärtung auf 12-15 °C gesenkt werden.

### **Krankheiten und Schädlinge**

---

Gegen auftretende Pilze wie Rhizoctonia, Pythium und Botrytis können die handelsüblichen zugelassenen Fungizide eingesetzt werden. Darüber hinaus treten bei Abutilon Spinnmilben, Thripse, Milben und Weiße Fliege auf. Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.

### **Kulturdauer**

---

Die Kulturdauer beträgt vom Topfen bis zur Blüte etwa 13-17 Wochen, größere Pflanzen benötigen entsprechend mehr Zeit.

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muss geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Diese Anleitung wurde aufgrund eigener Versuche, Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnissen von Versuchsanstalten erstellt. Da der Kulturerfolg in hohem Maße von den jeweiligen Kulturbedingungen abhängt, können wir eine Haftung für eventuelle Schäden nicht übernehmen.

© Florensis Deutschland GmbH

KA.AB.020, Rev.02, 14.01.05